

**Kapitel 05 340**  
**Öffentliche Gymnasien**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

**05 340                    Öffentliche Gymnasien**
**E i n n a h m e n**
**Verwaltungseinnahmen**

119 01	114	Vermischte Einnahmen. . . . .	500 000	500 000	—	74
--------	-----	-------------------------------	---------	---------	---	----

**Übrige Einnahmen**

231 00	114	Sonstige Zuweisungen vom Bund. . . . .	654 000	654 000	—	904
--------	-----	--	---------	---------	---	-----

281 10	114	Rückflüsse von Zuschüssen für die vom Staat und anderen gemeinsam zu unterhaltenden öffentlichen Gymnasien. . . . .	—	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---	---

282 00	114	Einnahmen aus Sondervermögen. . . . .	256 000	256 000	—	256
--------	-----	---------------------------------------	---------	---------	---	-----

Gesamteinnahmen Kapitel 05 340. . . . .			1 410 000	1 410 000	—	1 233
---	--	--	-----------	-----------	---	-------

## Erläuterungen

**Zu Kapitel 05 340:**

Am 15. Oktober 2012 waren 509 (509) öffentliche Gymnasien vorhanden.

Schulform	Stand 15.10.2012	Haushalt 2013 Voraussicht- licher Stand 15.10.2013	Haushalt 2014 Voraussicht- licher Stand 15.10.2014
	- Schüler -	- Schüler -	- Schüler -
<b>Gymnasium</b>			
Sekundarstufe I	278.133	275.567	273.622
Sekundarstufe II	214.149	178.468	176.822
Zusammen	492.282	454.035	450.444
<b>Schulen nach § 124 Abs. 4 SchulG - einschließlich Stift Keppel - (vgl. Titel 685 10 und 685 30)</b>			
Sekundarstufe I	2.372	2.319	2.317
Sekundarstufe II	1.896	1.604	1.567
Zusammen	4.268	3.923	3.884
Öffentliche Gymnasien insgesamt	496.550	457.958	454.328

**Zu Titel 119 01:**

Es handelt sich im Wesentlichen um Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen.

**Zu Titel 231 00:**

Veranschlagt sind vom Bund zu tragende Personalausgaben für Lehrkräfte, die unter Fortzahlung der Dienstbezüge an Europaschulen bzw. zum Bundesministerium für Verteidigung beurlaubt sind.

**Zu Titel 281 10:**

Die Zuschüsse sind bei Kapitel 05 340 Titel 685 30 ausgewiesen.

**Zu Titel 282 00:**

Veranschlagt sind die vom Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds entsprechend seinen Stiftungszwecken zu leistenden Zuschüsse zu den Schulkosten, die im Rahmen des Schulgesetzes und des Steuerverbundes (Gemeindefinanzierungsgesetz) vom Land getragen werden.

**Kapitel 05 340**  
**Öffentliche Gymnasien**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**A u s g a b e n**
**Personalausgaben**

422 01	114	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. . . . .	1 562 017 800	1 545 799 400	+16 218 400	1 467 819
--------	-----	--	---------------	---------------	-------------	-----------

**Planstellen**

2014	2013	
		Bes.Gr. A 16
522	522	Direktor/Direktorin eines Studienkollegs für ausländische Studierende Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt- davon 8 (8) Stellen ohne Besoldungsaufwand
1	1	Bes.Gr. A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern- Studiendirektor/Studiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums-
514	514	Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leitern eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die oberen Jahrgangsstufen fehlen- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt-
4.036	4.036	Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben- davon 40 (39) Stellen ohne Besoldungsaufwand Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin an Studienseminaren- davon 576 (749) Stellen ohne Besoldungsaufwand
4.551	4.551	Stellen
11.632	11.632	Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat/Oberstudienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung- davon 66 (66) Stellen ohne Besoldungsaufwand
11.437	12.271	Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung- davon 60 (60) Stellen ohne Besoldungsaufwand

## Erläuterungen

**Zu den Personalausgaben:**

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden ab dem Schuljahr 2014/2015 bei der Berechnung des Grundstellenbedarfs mit der Relation der allgemeinen Schulen berücksichtigt (dies entspricht bei 541 Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf einem Grundbedarf von 27 Stellen).

Der sonderpädagogische Mehrbedarf wird künftig im Kapitel 05 390 - Inklusion, sonderpädagogische Förderung an öffentlichen allgemeinen Schulen, an öffentlichen Förderschulen und an Schulen für Kranke - veranschlagt. Die sonderpädagogische Förderung im Bereich der Lern- und Entwicklungsstörungen an den Förderschulen und an den allgemeinen Schulen (ohne berufsbildende Schulen) wird dort ab dem Schuljahr 2014/2015 aus regionalen Stellenbudgets sichergestellt. Für die übrigen Förderschwerpunkte gilt die jeweilige Schüler/Lehrer-Relation.

**Der Veranschlagung der Lehrerstellen liegt folgende Berechnung zugrunde:**

	Schüler	Schüler je Lehrerstelle	Vorjahr	Stellen 2014	Stellen 2013
5. bis 9. Klasse	269.963	19,88	19,88	13.579	13.725
5. bis 10. Klasse (Schulversuch G 9)	3.659	20,61	20,61	178	119
10. bis 13. Klasse	176.822	12,70	12,70	13.923	14.053
<b>Gemeinsamer Unterricht</b>					
Förderschwerpunkt Lernen	–	–	10,47	–	7
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung	–	–	6,14	–	1
Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation (Gehörlose), Sehen (Blinde), körperliche und motorische Entwicklung	–	–	5,89	–	7
Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation (Schwerhörige) und Sehen (Sehbehinderte), Förderschwerpunkt Schwerstbehinderte Schüler gem. § 10 AOSF	–	–	7,83	–	14
Förderschwerpunkt Schwerstbehinderte Schüler gem. § 10 AOSF	–	–	4,17	–	8
Zusammen	450.444	–	–	27.680	27.934
Für den gemeinsamen Unterricht ist der sonderpädagogische Mehrbedarf im Kapitel 05 390 - Inklusion, sonderpädagogische Förderung an öffentlichen allgemeinen Schulen, an öffentlichen Förderschulen und an Schulen für Kranke - veranschlagt	–	–	–	–	-37
Grundstellenzahl	–	–	–	27.680	27.897
Dazu als Zuschläge zur Grundstellenzahl:					
a) für Ganztagschulen					
72.421 (66.316), davon 540 (264) Schulversuch G 9 Schüler/Schülerinnen 5. - 9. (10.) Klasse inkl. Ganztagsoffensive, - Zuschlag 20 (20) v.H. -				728	668
b) für neue Ganztagschulen				5	18
c) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für praktische Philosophie/Islamkunde in deutscher Sprache				38	38
d) Schulleitungsentlastung Fortbildung				20	20
e) Ausbau der Leitungszeit				160	160
f) Überhangstellen				500	1.000
g) Absenkung des Klassenfrequenzrichtwertes von 28 auf 27 in den Eingangsklassen				111	–
Stellen für den Unterrichtsbedarf				29.242	29.801
Anrechnung des bedarfsdeckenden Unterrichts der Referendare/Referendarinnen				-915	-915
Stellen für den Unterrichtsbedarf insgesamt				28.327	28.886
Dazu zum Ausgleich					
a) für Studiendirektoren/ Studiendirektorinnen, die als Fachleiter/ Fachleiterinnen an Zentren für schulpraktische Lehrerbildung tätig sind und deren Besoldungsaufwand bei Kapitel 05 075 Titel 422 10 veranschlagt ist (1/2 von 1.152 (1.498) Stellen)				576	749
b) für Lehrer/Lehrerinnen, die gemäß § 42 LPVG/§ 96 Abs. 4 SGB IX freigestellt sind				75	75
c) für Lehrer/Lehrerinnen, denen die Vorgriffsstunde erstattet wird				289	447
Stellen an Schulen				29.267	30.157
Sonstige Stellen					
a) für Lehrer/Lehrerinnen, die an Europaschulen 14 (14) und zum Bundesminister für Verteidigung 10 (10) unter Fortzahlung der Dienstbezüge beurlaubt sind				24	24
b) für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (ohne Besoldungsaufwand)				174	173
Stellen insgesamt				29.465	30.354
Es werden ausgebracht:				2014	2013
Planmäßige Beamte/Beamtinnen				29.465	30.354
davon 750 (922) Stellen ohne Besoldungsaufwand					
Zusammen				29.465	30.354

**Kapitel 05 340**  
**Öffentliche Gymnasien**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
328	340	Bes.Gr. A 13 Lehrer/Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung-				
50	50	Realschullehrer/Realschullehrerin				
378	390	Stellen				
492	510	Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung-				
—	20	Sportlehrer/Sportlehrerin				
438	438	Lehrer/Lehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-				
930	968	Stellen				
15	20	Bes.Gr. A 10 Fachlehrer/Fachlehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-				
29.465	30.354	Planstellen				
—		davon Dienstwohnungsinhaber				
<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>						
28.142	28.976	Höherer Dienst				
1.323	1.378	Gehobener Dienst				
—	—	Mittlerer Dienst				
—	—	Einfacher Dienst				
<b>Leerstellen</b>						
<b>2014</b>	<b>2013</b>					
64	84	Bes.Gr. A 16 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-				
290	419	Bes.Gr. A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/ Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern- Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben-				
817	1.091	Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat/Oberstudienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung-				
834	928	Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung-				
31	44	Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-				
37	52	Bes.Gr. A 11 Fachlehrer/Fachlehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-				
3	4	Bes.Gr. A 10 Fachlehrer/Fachlehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-				
28	29	Bes.Gr. A 9 Fachlehrer/Fachlehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-				
2.104	2.651	Leerstellen				

## Erläuterungen

## Zu Titel 422 01:

## Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 13	Planstellen ohne Besoldungsaufwand für eine Abordnung an die Qualitäts- und UnterstützungsAgentur - Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW)	1	–
A 13	Minderbedarf wegen Rückgabe der Vorgriffsstunde	–	158
A 13	Aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen	–	115
A 13	Für die Absenkung des Klassenfrequenzrichtwertes von 28 auf 27 in den Eingangsklassen	111	–
A 13	Überhangstellen	–	500
A 13	Stellen ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 05 075 Titel 422 10)	–	173
A 13 g.D.	Aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen	–	12
A 12	Aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen	–	38
A 10	Aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen	–	5
	Zusammen	112	1.001

## Übersicht über die Planstellen ohne Besoldungsaufwand

Grund der Ausbringung	Bes. Gr. A 16 (Direktor/ Direktorin)	Bes. Gr. A 15 (Studien- direktor (in) Fachlei- ter (in))	Bes. Gr. A 14 (Ober- studienrat / Oberstudien- rätin)	Bes. Gr. A 13 (Studienrat / Studien- rätin)	2014	2013
Abordnung für Tätigkeit bei anderen Landeseinrichtungen						
Qualitäts- und UnterstützungsAgentur - Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW)	–	1	–	–	1	–
Universitäten, Fachhochschulen	–	31	61	57	149	149
Musikhochschule	–	–	–	2	2	2
Kunstakademie	–	1	1	–	2	2
Ministerium für Inneres und Kommunales (Qualitätsanalyse)	8	–	–	–	8	8
Ministerium für Schule und Weiterbildung	–	7	4	1	12	12
Zusammen	8	40	66	60	174	173
Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung	–	576	–	–	576	749
Insgesamt	8	616	66	60	750	922

## Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2014	2013
--	---	---	--------------------------------------	--	--	------------------------------	---------------	------	------

## Planmäßige Beamtinnen und Beamte

A 16	–	–	–	–	–	33	- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin - (Altersteilzeit-Freistellungsphase)	33	53
A 16	–	–	–	17	–	–	- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin - (Auslandsschuldienst)	17	17
A 16	–	–	–	–	–	4	- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin - (3 Deutscher Bundestag und 1 Vereinigung deutscher Landerziehungsheime e.V.)	4	4
A 16	10	–	–	–	–	–	- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin	10	10

**Erläuterungen**
**Leerstellen**

	beurlaubte Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2014	2013
A 15	–	–	–	29	–	–	- Studiendirektor/Studiendirek- torin - (1 Ersatzschuldienst, 26 Auslandsschuldienst, 2 Ent- wicklungsländer)	29	29
A 15	–	–	–	–	–	229	- Studiendirektor/Studiendirek- torin - (222 Altersteilzeit-Frei- stellungsphase, 7 Jahresfrei- stellung)	229	358
A 15	–	–	–	–	–	1	- Studiendirektor/Studiendirek- torin - (Landtag NRW)	1	1
A 15	30	–	1	–	–	–	- Studiendirektor/Studiendirek- torin -	31	31
A 14	–	–	–	69	–	–	- Oberstudienrat/Oberstudienrä- tin - (66 Auslandsschuldienst, 3 Entwicklungsländer)	69	69
A 14	–	–	–	–	–	633	- Oberstudienrat/Oberstudienrä- tin - (580 Altersteilzeit-Freistel- lungsphase, 53 Jahresfreistel- lung)	633	907
A 14	–	–	–	–	–	8	- Oberstudienrat/Oberstudien- rätin (2 Deutscher Bundestag, 4 Landtag NRW, 1 Fraktions- dienst Landtag, 1 Erzbischöfl. Generalvikariat)	8	8
A 14	90	5	12	–	–	–	- Oberstudienrat/Oberstudienrä- tin -	107	107
A 13 h.D.	–	–	–	42	–	–	- Studienrat/Studienrätin - (39 Auslandsschuldienst, 3 Ent- wicklungsländer)	42	42
A 13 h.D.	–	–	–	–	–	5	- Studienrat/Studienrätin - (2 Deutscher Bundestag, 3 Land- tag NRW)	5	5
A 13 h.D.	–	–	–	–	–	382	- Studienrat/Studienrätin - (301 Altersteilzeit-Freistellungs- phase, 81 Jahresfreistellung)	382	476
A 13 h.D.	300	15	90	–	–	–	- Studienrat/Studienrätin -	405	405
A 12	–	–	–	–	–	16	- Lehrer/Lehrerin - (14 Alters- teilzeit-Freistellungsphase, 2 Jahresfreistellung)	16	29
A 12	10	–	5	–	–	–	- Lehrer/Lehrerin -	15	15
A 11	–	–	–	–	–	37	- Fachlehrer/Fachlehrerin - (Altersteilzeit-Freistellungs- phase)	37	52
A 10	–	–	–	–	–	3	- Fachlehrer/Fachlehrerin - (Altersteilzeit-Freistellungs- phase)	3	4
A 9 g.D.	–	–	–	–	–	28	- Fachlehrer/Fachlehrerin - (Altersteilzeit-Freistellungs- phase)	28	29
Zusammen	440	20	108	157	–	1379		2104	2651

## Erläuterungen

**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Leerstellen**

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Jahresfreistellung	–	1
A 16	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	19
A 15	Jahresfreistellung	–	3
A 15	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	126
A 14	Jahresfreistellung	18	–
A 14	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	292
A 13	Jahresfreistellung	29	–
A 13	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	123
A 12	Jahresfreistellung	1	–
A 12	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	14
A 11	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	15
A 10	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	1
A 9	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	1
	Zusammen	48	595



**Kapitel 05 340**  
**Öffentliche Gymnasien**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
427 10	114	Entgelte für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit	—	—	—	—
428 01	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . . .	132 012 200	125 209 400	+6 802 800	266 900
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)</b>						
685 10	114	Zuschüsse gem. § 124 Abs. 4 Schulgesetz und vertragliche Zuschüsse. . . . .	20 700 000	19 789 800	+910 200	19 489
685 30	114	Zuschüsse für die vom Staat und anderen gemeinsam zu unterhaltenden öffentlichen Gymnasien. . . . .	5 492 900	5 556 100	-63 200	5 111
Gesamtausgaben Kapitel 05 340. . . . .			1 720 222 900	1 696 354 700	+23 868 200	1 759 319

## Erläuterungen

**Zu Titel 427 10:**

Veranschlagt sind Entgelte für Gehörlosendolmetscherinnen/Gehörlosendolmetscher.

**Zu Titel 685 10:**

Die Mittel sind vorgesehen für die stiftischen Gymnasien in Bielefeld (Bethel), Düren und Gütersloh. Mehr aufgrund von allgemeinen Steigerungen und aufgrund von Nachzahlungen aus den Vorjahren.

**Veranschlagt sind:**

Für das stiftische Gymnasium in	Zuschüsse (EUR)
Bethel	7.750.000
Düren	6.500.000
Gütersloh	6.450.000
Zusammen	20.700.000

**Zu Titel 685 30:**

Veranschlagt für das Stiftische Gymnasium Keppel des Staatsnebenfonds "Damenstift zu Keppel" (vgl. Beilage 3), für das das Land den Fehlbetrag übernimmt.

**Übersicht über den (vorläufigen) Wirtschaftsplan des Stiftischen Gymnasiums Keppel**

	2014 EUR	2013 EUR
<b>Ausgaben</b>		
1. Personalausgaben	4.971.000	5.068.700
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	408.500	392.000
3. Schuldendienst	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	190.300	190.200
5. Ausgaben für Investitionen	10.000	10.000
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–
Zusammen	5.579.800	5.660.900
<b>Finanzierung der Ausgaben</b>		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	42.500	37.500
2. Zuwendungen vom Bund	–	–
3. Zuwendungen von anderen Ländern	–	–
4. Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	42.000	63.000
5. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	2.400	4.300
6. Zuwendungen des Landes	5.492.900	5.556.100
7. Haushaltstechnische Verrechnung	–	–
Zusammen	5.579.800	5.660.900
<b>Stellenübersicht</b>		
1. Beamte	52	54
2. Tarifbeschäftigte	5	5
Zusammen	57	59